

Verwendungsnachweis 2022

zum Antrag „Sondermittel für Flüchtlingsarbeit“ der EKvW
Stärkung hauptamtlicher Aktivitäten gem. RINr. 4.2.3 - 4.2.5

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe
Geschäftsfeld Flucht, Migration und Integration
Karin Wieder
Lenastraße 41
40470 Düsseldorf
k.wieder@diakonie-rwl.de

Träger

Einrichtung

Ort/Straße: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.: _____

Mail: _____

Projekt

Antrag gem. Richtlinie: _____

RINr. _____

Stichworte lt. Antrag: _____

Durchführungszeitraum: _____

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben

I. Einnahmen

bewilligte Zuwendung gem. Richtlinien-Nr. **RINr.**

Euro

Bezuschussung durch weitere Mittelgeber**

Euro

sonstige Einnahmen

Euro

gesamt

Euro

II. Ausgaben

Arbeitgeber*innenbrutto* einschl. Berufsgenossenschaftsbeitrag*

Euro

III. Evtl. nicht verausgabte Mittel

Euro

* Bei RINr. 4.2.4.1 und 4.2.4.3 nur das Arbeitgeberbrutto zzgl. Berufsgenossenschaftsbeitrag der zusätzlich geplanten Stelle angeben

** Gilt nur für die RINr. 4.2.3.2, 4.2.4.2 und 4.2.5.2

Hiermit bestätige ich, dass sämtliche aufgeführte Kosten zur Erreichung des Zuwendungszwecks entstehen, entsprechend der Richtlinien für die Bewilligung von Fördermitteln aus „Sondermitteln für Flüchtlingsarbeit“. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit den Belegen werden bestätigt.

Sachbericht *bitte auf der zweiten Seite*

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Name, Funktion

* Bitte das durchgeführte Projekt auf der zweiten Seite kurz beschreiben

- Der beigefügte, für andere Mittelgeber*innen erstellte Bericht ist identisch zum Bericht „Sondermittel für Flüchtlingsarbeit“ der EKvW, so dass kein eigener Bericht erstellt werden muss.

Kurzbericht (max 2000 Zeichen)